

## Fusion: Abstimmung darf nicht verschoben werden

«Am Volk vorbeipolitisiert?»,  
Ausgabe vom 20. Mai

 Die fusionswilligen Gemeindepräsidenten haben einen gemeinsamen Abstimmungstermin über die Eröffnung von Fusionsverhandlungen auf 27. November 2011 angesetzt. Nun hat der Emmer Einwohnerrat beschlossen, diesen Termin zu verschieben. Dass das den Gemeindepräsidenten keine Freude macht, ist verständlich. Denn sie wollen ja eine flächenübergreifende, von den Steuerzahlern berappte Propagandawelle auf diesen Tag einleiten. Um die Einheit zu retten, hat der Stadtpräsident von Luzern bereits mitgeteilt, er werde die Verschiebung mitmachen.

Als Krienser Bürger widersetze ich mich einer Verschiebung der Abstimmung. Die zeitraubenden Abklärun-

gen, die wichtige Entscheidungen in unserer Gemeinde verzögert oder verhindert haben, müssen ein Ende haben. Am 27. November 2011 wird abgestimmt. Nur so können wir den hinterhältigen und zum Teil undemokratischen Praktiken der Fusionisten ein Ende setzen.

ALEXANDER WILLI,  
RECHTSANWALT UND NOTAR, KRIENS